



Augsburger Allgemeine

Drei Paare in Liebeswirren

Aystetten Ein Elternpaar mit zwei hübschen, heiratsfähigen Töchtern und zwei patenten Schwiegersöhnen inspe: Diese Konstellation könnte geradewegs und äußerst harmonisch auf eine romantische Doppelhochzeit zulaufen.

Dass es ganz anders kommen kann, führt die Schauspielgruppe „Die Hebebühne“ in dem Schwank „Die vertagte Nacht“ von Franz Arnold und Ernst Bach vor, der am Freitag, 22. Oktober, um 20 Uhr im Pfarrheim St. Martin in Aystetten Premiere hat.

Während der Auserwählte von Tochter Franzi erst eine Affäre mit einer Tänzerin beenden muss, bevor er seine Braut zum Traualtar führen kann, wähnt sich deren Schwester Edith von ihrem frisch angetrauten Ehemann bereits in der Hochzeitsnacht betrogen.

Papa Emil Dobermann, erfolgreicher Futtermittelgroßhändler, erklärt die Liebeswirren seiner Töchter zur Chefsache, macht aber alles durch sein Eingreifen nur noch schlimmer. Als er selbst und seine beiden Schwiegersöhne in äußerst verfänglicher Situation mit den Tänzerinnen Elli und Mary ertappt werden, steht auch noch seine eigene Ehe auf der Kippe.

Doch ein Schwank wäre kein Schwank, wenn sich letztlich nicht alle Verwicklungen auf heitere und unterhaltsame Weise wieder auflösen würden. Unter der Regie von Rosi Schwarz und Werner Bergmeir bringt das Aystetter Ensemble einen Klassiker des Boulevardtheaters auf die Bühne, in dem die Akteure ihr komödiantisches Talent voll ausspielen können. (hwe)

Aufführungen Gespielt wird „Die vertagte Nacht“ am Freitag und Samstag, 22. und 23. Oktober, 20 Uhr, am Freitag und Samstag, 29. und 30. Oktober, 20 Uhr sowie am Sonntag, 31. Oktober, 19.30 Uhr. Der Kartenvorverkauf läuft ab Montag, 18. Oktober, bei der H&G-Bank Aystetten, Telefon (0821) 480 442-0.

19.10.2010 06:21 Uhr

Letzte Änderung: 19.10.10 - 12.35 Uhr